

Jahresbericht Spielgruppe Zottelbär Indoor 2025/2026



Wir starteten nach den Sommerferien mit einer kleinen Gruppe von 8 Zottelbären. Davon waren 3 Mädchen und 5 Jungs. Die Ablösungsphase war sehr schnell vorbei und wir hatten nach den ersten drei Wochen bereits keine Eltern mehr im Spielgruppenraum. Für mich waren es die ersten Spielgruppen Kinder die ich betreuen durfte und es war für mich sehr erfreulich zu sehen wie schnell sich die Kinder an eine neue Leiterin gewöhnten. Einige Kinder waren vor den Ferien bereits in der Spielgruppe und nahmen mich als neue Leiterin sehr schnell an. Wir hatten einen super Start und konnten bereits von Anfang an mit den Kindern basteln und Spiele spielen. Nach den Herbstferien kamen noch zwei Kinder dazu. Zum einen war es ein Geschwister Kind von einem Jungen, welcher bereits bei uns in der Spielgruppe war. Der andere Junge war mein Sohn. Anfangs hatte ich einige bedenken ob das gut funktionieren würde. Jedoch stellte sich sehr schnell heraus, dass sich alle gut daran gewöhnten. Sehr schnell kam danach die Adventszeit und wir luden alle Eltern zu einem Adventskaffi ein. Wir hatten das Glück, dass ein Grossvater eines Spielgruppenkindes sich als Samichlaus verkleidet, zu uns in die Spielgruppe kommen wollte. Die Kinder waren erst sehr zurückhaltend und wir waren froh, dass die Kinder die Mami/Papi dabei hatten. Nach und nach sind die Kinder dann aufgetaut und haben sogar Sprüchli aufgesagt. Zum Schluss haben wir den Samichlaus noch mit einem Lied musikalisch überrascht. Danach gabs natürlich Gschenkli vom Samichlaus, was alle sehr freute. Nach den Ferien bemerkten wir sehr schnell, dass es für einige Jungs zu wenig Bewegung gab in der Spielgruppe. Daher wechselten wir ab und zu nach dem Znüni in die Turnhalle. Da konnten sich vor allem die Jungs richtig ausleben. Wir haben Ballspiele gemacht, sind auf der Matte gehüpft und haben Wettrennen gemacht. Danach konnten sie sich beim abschliessenden Gschichtli gut konzentrieren. Als es im Frühling dann wieder wärmer wurde, liefen wir mit den Kindern auf den Resi und grillierten eine Wurst. Das gefiel allen sehr gut, da wir auch dort viele tolle Spiele machen konnten. Vor den Sommerferien konnten wir auch dank dem super schönen Wetter draussen Baden und spielen. Es war ein voller Erfolg und die Kinder hatten sehr viel Spass. Zu schnell kam der letzte Morgen und ich war noch gar nicht bereit einigen Kindern bereits Tschüss zu sagen. Es fiel mir sehr schwer da ich die Kinder doch sehr in mein Herz schloss. Schweren Herzens haben wir dann das schöne Abschiedsritual zusammen mit den Eltern gemacht. Zum Glück werden uns viele Kinder im neuen Schuljahr wieder begleiten.

Ich freue mich bereits jetzt schon auf den Start nach den Sommerferien mit vielen bekannten Gesichtern und bin gespannt auf die neuen Zottelbären.

Für die Spielgruppe Rutschwil

Jasmin Klapper